Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. März 1902, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Praeludium und Fuge für Orgel (C-moll, Bd. IV, Nr. 5), gespielt von Herrn Max Birn.

2. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750): Motette für zwei vierstimmige Chöre.

   Ich lasse dich nicht, mein Jesu, du segnest mich denn.
   Weil du mein Gott und Vater bist, so weiß ich, daß mich nie vergißt dein väterliches Herz. Ich, Staub und Erde, habe hier ja keinen Trost als nur bei dir.

   Choral: Ich bringe Lob und Ehre dir, daß du ein ewig Heil auch mir durch deinen Tod erwarbst. Herr, dieses Heil gewähre mir, und ewig, ewig dank' ich dir.

3. **Reinhard Keiser** (1673—1739): Arie für Sopran mit obligater Oboe (gespielt von dem Kgl. Kammermusikus Herrn Ritter Schmidt), gesungen von Fräulein Johanna Haacke aus Berlin.

   O Golgatha, Platz herber Schmerzen,
   Hier ist es, wo dein Heiland starb.
   Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
   Weil er dadurch dein Heil erwarb.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 95, 1.

   Treuer Heiland, habe Dank für dein bittres Leiden, Dank für deinen Todesgang, Dank für dein Verscheiden. Was dem Danken hier gebricht, soll dort besser klingen, wenn du mich, mein schönstes Licht, wirst zum Himmel bringen.

Vorlesung.

5. **Oskar Wermann:** Larghetto religioso für Englisches Horn (op. 81 Nr. 2), vorgetragen von Herrn R. Schmidt.

6. **Reinhold Becker:** „Vater unser" für Sopran, gesungen von Fräulein Johanna Haacke.

7. **Oskar Wermann:** Achtstimmige Motette (op. 99 Nr. 5).

   O Liebe, die die blut'gen Hände vom Kreuz ausbreitet aller Welt, daß sie ihr Heil und Rettung spende, gequält, gelästert und entstellt; o Liebe, die sich selbst geboten für diese Welt, die sie erwürgt, zum Tode schritt, ach für die Todten, und sterbend Leben noch verbürgt.

   O Liebe, die auf reinem Herzen die ganze Last der Sünde trägt, und deren Herz in Todesschmerzen noch für die eignen Mörder schlägt, o Liebe, ich sinke überwunden vor deinem hohen Throne hin! Ich neige mich auf deine Wunden und fleh', o Liebe, nimm mich hin!

   Zu deinen Füßen laß mich weilen; durch deiner Liebesthaten Macht laß meiner Seele Wunden heilen, bis du mir sagst: Es ist vollbracht! Mit deinem Geist vom Kreuzesstamme schwing auch den meinen himmelwärts; mit Feuergluth, mit Gottesflamme belebe dies verarmte Herz.

   O laß aus den gebrochnen Augen, womit du liebend auf mich siehst, mich Kraft, dir nachzuschreiten, saugen, bis du mich gänzlich zu dir ziehst. Halt' du mich fest an deiner Seite, ich flehe, Herr, gedenke mein, bis du auch mir sagst: du wirst heute mit mir im Paradiese sein.

   (Viktor von Strauß.)

Zur Nachricht: Am nächsten Charfreitage, abends 6 Uhr, soll in der **Kreuzkirche** die **Matthäus-Passion** für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel von Joh. Seb. Bach wiederholt werden. Die Soli haben übernommen die Concert- und Oratoriensängerinnen Frau Julia Uzielli aus Frankfurt a. M. und Fräul. Charlotte Huhn hier, sowie die Concert- und Oratoriensänger Herren Eduard Mann hier (Evangelist) und Jos. Loritz aus München (Christus) und Herr Kgl. Hofopernsänger Leon Rains. Der Kgl. Concertmeister Herr M. Lewinger wird das Violin-Soli und Herr Organist Birn die Orgel spielen. — Eintrittskarten sind von **Freitag, den 21. März, ab** in der Kanzlei des Kirchen-Vorstandes (an der Kreuzkirche 5 part. rechts) während der üblichen Expeditionsstunden (vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen.

Druck von Liepsch und Reichardt in Dresden.